

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 3 (1894)  
**Heft:** 44

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kirche in Zürich hat die schöne Summe von 24,000 Fr. abgeworfen.

**Samaden.** Herr Balthasar Arquint vom Hotel Veraguth (zur neuen Post) in St. Moritz wird das Hotel Bernina in Samaden welches aus dem Besitz des Herrn A. Fanconi an eine Aktiengesellschaft übergegangen ist, diesen Winter leiten.

**St. Moritz Bad.** Herr Menge vom „Neuen Stahlbad“ in St. Moritz übernimmt mit Beginn der nächsten Sommersaison die Direktion des Hotels Victoria dasselbst. — Die Aktiengesellschaft des Hotels Victoria, du Lac und Hof St. Moritz hat auch das Hotel Bellevue angekauft.

**Davos.** Ämtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 13. Oktober bis 19. Oktober. Deutsche 367, Engländer 207, Schweizer 144, Holländer 88, Franzosen und Belgier 88, Amerikaner 24, Russen 49, Diverse 66. Summa 1133. Davon waren Passanten 92. Seit Januar 1894: 10799. (Im gleichen Zeitraum 1893: 10,828).

**Montreux.** In der Nacht vom 9.—10. September wurde, wie dem „Verband“ mitgeteilt wird, im Hôtel du Rigi Vaudois in Glion ein ganz raffinierter Diebstahl ausgeführt. Der Zimmerkellner Peter Horcher aus Baden-Baden schlich sich gegen 11 Uhr Abends ins Zimmer seines Prinzipals, versteckte sich unter das Bett, um zu beobachten, wo sein Prinzipal die Kasse hinstellte. Er hielt sich so lange, bis er dachte, der Moment sei jetzt gekommen, da er seine That ungestört vollbringen könnte. Und so entwendete er eine Rolle von Fr. 700 in Gold. Der Raub musste wohl aber nicht so ganz ruhig von Statthen gegangen sein, denn

die Frau erwachte plötzlich, konnte aber nur noch eine Mannesgestalt auf allen Vieren aus dem Zimmer kriechen sehen. Auf diese unfreimäßige Störung war aber der Dieb nicht vorbereitet gewesen, so dass er in seiner Angst die Stiefel zurückliess, welche dann auch seine Verräther waren. Allgemeines Erstaunen erregte am anderen Morgen die Gutherzigkeit des Prinzipals Hrn. Riechelmann, als man vernahm, dass der Dieb, nur mit Hinterlassung eines Schreibens, dass er den Diebstahl vollbracht habe, entlassen war. Derselbe machte sich dann so schnell als möglich davon.



**E. G. i. B.** Das Werk: „Gasthof und Wirtshauswesen der Schweiz in älterer Zeit“ hat den Dr. von Liebenau, Staatsarchivar in Luzern, zum Verfasser und ist im Verlag von J. A. Preuss in Zürich erschienen. Das Buch, 316 Seiten stark, mit prachtvollem antikem Einband kostet 15 Fr., und ist inhaltlich sehr interessant und lehrreich.

**Nach Härve.** Der am 23. Oktober, in dem uns zugesandten „Le Petit Härve“ erschienenen Artikel: „L'Art de l'Hôtelier“ von Paul Ginisty, ist die wortgetreue Wiedergabe des im September vorigen Jahres in „XIX Siècle“ erschienenen Artikels, worin die Fachschule in Ouchy als Lehrstätte für Räuber und Banditen im Hotelwesen ge-

schildert wird. Es dürfte die Redaktion des „Le Petit Härve“ jedenfalls interessieren, zu vernehmen, dass es dem Verfasser fraglichen Artikels gelungen ist, sich sein Elaborat vom vorigen Jahre dieses Jahr nochmals als Originalarbeit bezahlen zu lassen.

**Nach Zürich.** Ganz richtig, es bedarf wirklich eines Cäsarenmutes, die benannte „Reise-Zeitung“ als „Organ zur Hebung des Fremdenverkehrs“ zu bezeichnen. „Organ zur Erhöhung des Verkehrs“ stimmte viel besser, aber was wollen Sie, so lange die Inserenten Tausende von Franken dem botr. Verleger hinwerfen, wo sie doch für 20 Cts. per Kilo noch schöneres Makulatur bekommen könnten, so lange hat der Verleger recht, wenn er das Geld nimmt.

**R. T. in R.** Warum wir bis jetzt noch keinen Bericht über die diesjährige Saison gebracht haben? Ganz einfach, weil uns die nötigen Anhaltspunkte dazu fehlen und es keinen Wert hat, ins Blaue hinein zu berichten, die Saison sei gut, mittelmässig oder gering gewesen, denn der Vorstand des Schweizer Hotelier-Vereins, der sich nun jährlich zu Handen des Schweizer Handels- und Industrievereins der mühevollen Arbeit unterzieht, statistische Erhebungen über den Verlauf der Saison anzurufen, würde unsern Bericht wahrscheinlich jedesmal Lügen strafen, namentlich dann, wenn wir uns in der Abfassung des selben auf die von Zeit zu Zeit in die öffentliche Presse gelangenden Saisonberichte einzelner Orte stützen und worin es gewöhnlich schon Anfangs Juni heisst: „Kurort Soudan ist schon seit acht Tagen überfüllt,“ in Wirklichkeit aber? — Reklame!

# G. Henneberg's Seidenfabrik

in Zürich sendet direct an Private

**CHRISTOFLE & CIE**  
PARIS \* KARLSRUHE.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte. Fabrik-Marke.

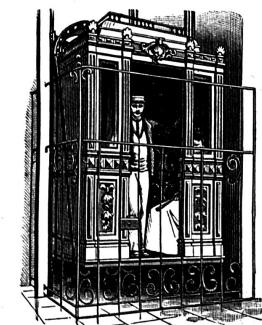
Alles auf Weiss-Metall versilbert.

Anerkannt bestes Fabrikat für Hotelgebrauch Christofle-Bestecke.

Ermässigte Preise.

Unsere Fabrikate sind zu Fabrikpreisen zu beziehen durch unsere Vertreter: G. KIEFER & CIE IN BASEL.

Man verlange auch dort unsere illustrierten Preislisten.



Hydraulische und elektrische Personen- u. Waaren-Aufzüge  
amerikanischer & engl. Systeme liefert 86 die Maschinenfabrik ROBERT SCHINDLER Luzern.

Prima Referenzen über 100 Anlagen.

Alt renommiertes, bestehendes, bürgerliches Haus. Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert. Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnhof. — Mässige Preise.

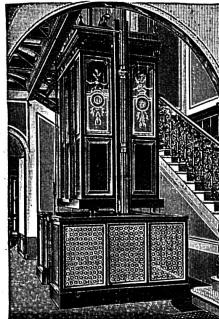
Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle

II. Rang. Mais on d'une ancienne renommée confortablement installée. Bonne cuisine et cave. Nouvellement restaurée. La plus belle situation près la gare Central Suisse. Prix modérés. S. REY-GUYER, propri.

Schweiz - England über OSTENDE-DOVER Billigste schnelle Route. Drei Abfahrten täglich. Seefahrt: 3 Stunden. Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Ing. Augusto Stigler.  
Hydraulische und elektrische Personenaufzüge.

850 Anlagen in Europa, 40 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge, hydraulische Gepäckaufzüge, Speiseaufzüge, Transmissionsanlässe.

Alleinvertretung: Geo. F. Ramel, Maschinen-Ingenieur, Seefeld 41, ZÜRICH.

Telegramme: Ramelio, Zürich. Telefon No. 1829.

Prima Referenzen. Ausarbeitung von Projekten und Kosten-vorschlägen gratis. (M. 822 Z.) System der Personenaufzüge für bestehende und Neubauten.

Stelle-Gesuch.

Ein im Hotelraume erfahrener Mann, 33 Jahre alt, welcher seit mehreren Jahren als Chef de réception und Kassier in Hotel 1. Ranges thätig war, sucht ähnliche Stellung. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre H 743 R an die Expedition dieses Blattes.



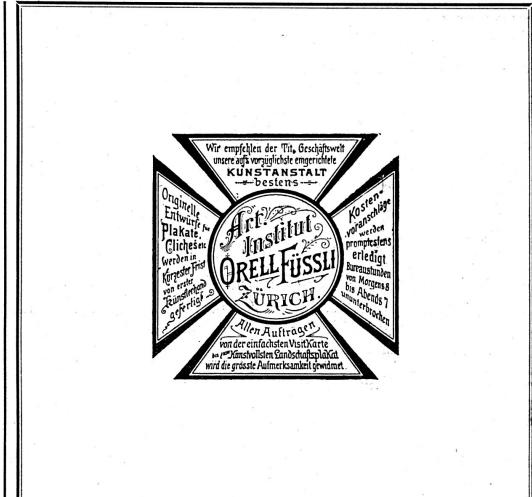
Glühlampen-Fabrik Hard Zürich versendet nur Lampen erster Qualität. Preisliste zu Diensten.

(O.F. 1730)

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Foulards	" 1.50—6.55
Seiden-Grenadines	" 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	" 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	" .65—20.50
Seiden-Bastkleider p.Robe	" 16.65—77.50
Seiden-Plüsche	" 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasses	" .65 4.85
Seiden-Spitzenstoffe	" 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.



**HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.**

Neues mit allem Komfort ausgestattetes Haus I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Electriche Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 335 Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: Friedrich Harrer.

**Kronthaler**  
Natürliches kohlensäures Mineralwasser  
Millionenversandt nur höchste Auszeichnungen  
Weltberühmt (Grossh. Bad. Hoflieferant) 699  
Hauptdepots in der Schweiz:  
**Rooschitz & Co., Bern**, für Bern, Luzern, Waadt, Neuchâtel, Freiburg, Wallis, Solothurn, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Aargau.  
**Karrer & Herosé, Zürich**, für Zürich, St. Gallen, Graubünden.

A vendre à Montreux  
un Hôtel de premier ordre.

Pour renseignement s'adresser au notaire Rosset à Montreux.

732 (H 4439 M)

**Vins fins de Neuchâtel**  
**SAMUEL CHATENAY**  
Propriétaire à Neuchâtel 359  
Médailles de 1<sup>re</sup> ordre aux Expositions.  
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.  
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

# GEBR. BAUSCHER, Porzellanfabrik WEIDEN (Bayern).

(Spezialfabrik für Hôtelgeschirre)

Nach eigenartiger, langjährig bewährter Composition, speziell für den Hôtelgebrauch hergestellt, übertrifft unser Porzellangeschirr an Dauerhaftigkeit jedes andere Fabrikat. Unsere decorative Ausführung wird nach jeder Richtung als mustergültig anerkannt. Effectuirung prompt, franco und verzollt; Preise mässig. — Beste Referenzen vieler erster Hôtel-Etablissements.

Alleiniger Vertreter für die Schweiz:

**Telephon.** Herr J. HALLENSLEBEN-LOTZ, LUZERN, Seidenhofstrasse 4 **Telephon.** 599  
(vis-à-vis Hotel du lac).

## B. Bohrmann Nachfolger

FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weissem Metall. Gegründet 1865.

Spezialität: Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés.

Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.

Anerkennungen der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln,

Messer,

Thee- und Café-

Service,

PLATTEN.



## Export

sicilianischer, flaschenreifer

### Naturweine,

sowie feinster

### Marsala-Weine.

Proben und Preisliste gratis.

682 P. Wein, Hotel de France, Palermo.

Diplôme de 1<sup>re</sup> Classe à l'Exposition Culinaire, Zürich 1885.  
Médaille à l'Exposition d'Agriculture, Neuchâtel 1887.

GRANDE MEDAILLE D'ARGENT à l'Exposition Nationale, Zürich 1883.

## VINS DE NEUCHATEL & CORTAILLOD

## ED. VIELLE

Propriétaire et Négociant à Neuchâtel - Suisse

MAISON A DIJON (Côte d'Or)

Entreprise & Agence:

CHAMPAGNE PIPER HEIDSIECK

Produits authentiques de la GRANDE CHARTREUSE

## VINS DE BOURGOGNE

et

## BEAUJOLAIS

Ancienne maison

Vve JOSEPH FONTAGNY

## Ed. Vielle & Cie

SUCCESEURS

(Côte d'Or) DIJON (Côte d'Or)

## Zu verkaufen.

An einem der besuchtesten Höhenkurorte der Schweiz ein

## Hotel-Pension

von ca. 120 Betten zu verkaufen. Schöne Rendite nachweisbar, Frankierte Anfragen mit Angabe der Referenzen unter Chiffre H 737 an die Expedition der "Hotel-Revue", Basel.

## G. Burckhardt, Sohn

BASEL

## Asphalteur.

(M 1115 B)

738

Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester best bewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Cirkular-Pumpen, sowie sämtliche Keller-alle-Geräthe. 170 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



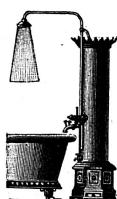
## Permanente Ausstellung

ZÜRICH Stadelhofen 8, Göttestrasse ZURICH

der ersten



schweiz. Spezialfabrik von completen englischen und amerikanischen Closet-, Pissoir-, Toiletten-, Küchen-, Bade-Einrichtungen u. Apparaten etc. Installation ganzer Hotels, Anstalten etc. Prima Referenzen. Prospekte gratis.



G. HELBLING & Co., Küsnacht a. Zürichsee.

## Tüchtiger Fachmann

mit bekanntem Namen, sucht gut honorierte Stellung als:

### Hotel-Direktor.

Offerren erbeten unter H 690 R. an die Expedition der "Hotel-Revue".

Gegründet 1863.

## Fabrik

schwerversilberter Bestecke und Tafelgeräte.

## Gebrüder Hepp

PFORZHEIM  
(Baden).

Silberweisse Alpacca-Unterlage. Garantierte Gewichts-Versilberung. Bestes Fabrikat, bei mässigen Preisen.

1502

## Aide-Volontär.

Ein Jüngling von 18 Jahren, der seine Lehrzeit als Patissier in franz. Schweiz gemacht u. letzten Sommer in einem Hotel I. Ranges der deutschen Schweiz als Aide-Volontär

thätig war, sucht Stelle in letzterer Eigenschaft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Offerren unter Chiffre H 745 R an die Expedition dieses Blattes.

## A louer

## l'Hôtel Clerc

Martigny

(Valais) 733

Maison de premier ordre, admirableness située et d'ancienne réputation. S'adresser à M<sup>me</sup> Vve Clerc, Quai des Eaux-Vives, 2, à Genève.

## Speise- und Weinarten

in geschmackvoller Ausführung

liefer prompt und billig

Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

## BILLARDS

F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN

Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.

von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000

von 20 bis 30 umgeänderte Billards von Fr. 300 bis Fr. 700

Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörden.

Illustrierte Kataloge, alle näheren Détails enthalten, gratis u. franco.

Miethe. — Tausch. — Reparaturen.

Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 138

Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

## AVIS.

Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten

## Zeugnisformulare und Anstellungsverträge

für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fortwährend gegen Nachnahme bezogen werden beim

Offiziellen Centralbureau in Basel.

Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt . . . . . Fr. 2.75

    "    100    "    "    "    5.  

    "    200    "    "    "    9.  

Anstellungsverträge (deutsch od. franz.) per 100    "    1.55